



2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017



JAN

FEB

MAR

APR

MAY

JUN

JUL

AUG

SEP

OCT

NOV

DEC

Acht Amerikaner auf Stippvisite

Lehrer zu Besuch im Jahngymnasium

RATHENOW In Amerika engagiert sich die Fulbright Kommission für einen internationalen Lehreraustausch. Die Stiftung ermöglicht gegenwärtig acht Lehrern aus verschiedenen US-Bundesstaaten einen 14-tägigen Deutschlandbesuch. In diesen zwei Wochen besuchen die Amerikaner in mehreren Bundesländern Schulen unterschiedlichster Form und Ausrichtung. Auf dem Besichtigungsprogramm mit Erfahrungsaustausch stehen Grundschulen, Oberschulen, Oberstufenzentren und Privatschulen. Am Donnerstag waren die Amerikaner im Rathenower Jahngymnasium zu Gast. Ihre guten deutschen Sprachkenntnisse hätten die Amerikaner auch zu Hause lassen können. Von Schulleiterin Barbara Kraft und Gabriele Henning wurden sie in englischer Sprache begrüßt. Auch bei einem Gedankenaustausch mit Schülern der 10. Klasse hieß es: „English please!“. Mit ihren Sprachkenntnissen haben die Gastgeber ihre Gäste überrascht. „Hier wird ein wirklich gutes Englisch gesprochen und auch sonst scheint es ein prima Gymnasium zu sein“, stellten die Amerikaner zur Halbzeit ihres lediglich vierstündigen Rathenowbesuchs fest. Sie hörten aufmerksam zu, als Barbara Kraft ihnen das Gymnasium vorstellte. Viele Fragen bewiesen, dass die Gäste aus den Staaten ein ernsthaftes Interesse an dem Gymnasium hatten, in dem gegenwärtig 780 Schüler von 64 Lehrern unterrichtet werden. Als die Schulleiterin auf den bilingualen Unterricht zu sprechen kam, klappte sie das Erfolgsrezept für die guten Englischkenntnisse von Schülern und Lehrern. Seit 1998 wird an dem Jahngymnasium nämlich in den Jahngangstufen 7 und 8 eine bilinguale Klasse mit erweitertem Englischunterricht eingerichtet. Die Schüler belegen sechs statt wie sonst üblich vier Englischstunden. Damit war der Wunschkurs der Amerikaner noch länger nicht möglich. Teresa Breitenfelder aus Darmstadt-Wörrstadt interessierte sich vor allem fürs Abitur und für das Ganztagsangebot. Barbara Kraft erläuterte ihr, dass in Deutschland die Schulkarene am Gymnasium traditionell mit dem Abitur endet, das je nach Bundesland, nach zwölf oder 13 Jahren erreicht werde. Das Ganztagsangebot biete Schülern die Möglichkeit für unterrichts-ergänzende Förderungen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung, fuhr Kraft in ihren Erläuterungen fort. Mathematik, Englisch, Deutsch und Naturwissenschaften seien Schwerpunktthemen. Damit beantwortete sie eine Frage von Richard Clay, Lehrer an der Fairfax County Public Schools in Gallows Road, dem vor allem imponierte, dass am Jahngymnasium Schüler und Lehrer von „einer Schule“ sprechen.



Thor Holter Foto, Bülische Allgemeine Zeitung, Wochenbeilage von 15.06.2009 / 300 Robert-Denk



2009

2010

Lehrer zu Besuch im Jahngymnasium

RATHENOW In Amerika engagiert sich die Fulbright Kommission für einen internationalen Lehreraustausch. Die Stiftung ermöglicht gegenwärtig acht Lehrern aus verschiedenen US-Bundesstaaten einen 14-tägigen Deutschlandbesuch. In diesen zwei Wochen besuchen die Amerikaner in mehreren Bundesländern Schulen unterschiedlichster Form und Ausrichtung. Auf dem Besichtigungsprogramm mit Erfahrungsaustausch stehen Grundschulen, Oberschulen, Oberstufenzentren und Privatschulen. Am Donnerstag waren die Amerikaner im Rathenower Jahngymnasium zu Gast. Ihre guten deutschen Sprachkenntnisse hätten die Amerikaner auch zu Hause lassen können. Von Schulleiterin Barbara Kraft und Gabriele Henning wurden sie in englischer Sprache begrüßt. Auch bei einem Gedankenaustausch mit Schülern der 10. Klasse hieß es: „English please!“. Mit ihren Sprachkenntnissen haben die Gastgeber ihre Gäste überrascht. „Hier wird ein wirklich gutes Englisch gesprochen und auch sonst scheint es ein prima Gymnasium zu sein“, stellten die Amerikaner zur Halbzeit ihres lediglich vierstündigen Rathenowbesuchs fest. Sie hörten aufmerksam zu, als Barbara Kraft ihnen das Gymnasium vorstellte. Viele Fragen bewiesen, dass die Gäste aus den Staaten ein ernsthaftes Interesse an dem Gymnasium hatten, in dem gegenwärtig 780 Schüler von 64 Lehrern unterrichtet werden.

Als die Schulleiterin auf den bilingualen Unterricht zu sprechen kam,



2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

löffte sie das Erfolgsrezept für die guten Englischkenntnisse von Schülern und Lehrern. Seit 1998 wird an dem Jahngymnasium nämlich in den Jahrgangsstufen 7 und 8 eine bilinguale Klasse mit erweitertem Englischunterricht eingerichtet. Die Schüler belegen sechs statt wie sonst üblich vier Englischstunden. Damit war der Wissensdurst der Amerikaner noch längst nicht gestillt. Teresa Breithenthaler aus Drawbridge Way interessierte sich vor allem fürs Abitur und für das Ganztagsangebot. Barbara Kreft erläuterte ihr, dass in Deutschland die Schulkarriere am Gymnasium traditionell mit dem Abitur ende, das je nach Bundesland, nach zwölf oder 13 Jahren erreicht werde. Das Ganztagsangebot biete Schülern die Möglichkeit für unterrichts-ergänzende Förderungen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung, fuhr Kreft in ihren Erläuterungen fort. Mathematik, Englisch, Deutsch und Naturwissenschaften seien Schwerpunktfächer. Damit beantwortete sie eine Frage von Richard Clup, Lehrer an der Fairfax Counts Public Scholls in Gallows Road, dem vor allem imponierte, dass am Jahngymnasium Schüler und Lehrer von „meiner Schule“ sprechen.



Text: Norbert Stein, Märkische Allgemeine Zeitung, Westhavelländer vom 15.06.2009 | Bild: Norbert Stein

Permalink zu dieser Seite: <http://old.jahngymnasium-rathenow.de/?463>

Url zu dieser Seite: <http://old.jahngymnasium-rathenow.de/digital/schulchronik/2008-2010.html>

Neuigkeiten vom Jahr



Bundesfremdsprachen- Wettbewerb 2017: Landesweit vorne mit dabei!

Unsere Glückwünsche gehen an die erfolgreichen Teilnehmer/- innen am...

[\[mehr\]](#)



Lehrerpreis 2017: Vorschlag des Jahngymnasiums - Frau Ute Arndt

Frau Arndt ist eine Lehrerin, die mit Hand und Herz unterrichtet. Ihr...

[\[mehr\]](#)



Turnen: Bundesfinale 2.0

Die Turnerinnen des Jahngymnasiums erneut mit tollem Erfolg beim...

[\[mehr\]](#)

Besuch von der Friedrich- Ebert- Stiftung im Jahngymnasium

Am Donnerstag, den 30. März 2017, besuchte der Philosoph und Theologe...

[\[mehr\]](#)



Ein kleiner Einblick in etwas ganz Großes

Ausflug unseres Kinder- und Jugendchors zum RIAS Kammerchor Berlin

[\[mehr\]](#)

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE



Umwelt baut Brücken



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
www.efrr.brandenburg.de



Die IT-Ausstattung dieser
Schule wurde mit Mitteln der
Europäischen Union und des
zuständigen Schulträgers
finanziert.



**SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG**

2011-2015

TM



ECDL